

SPD in der Stadtverordnetenversammlung Neu-Isenburg



Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Christine Wagner
Rathaus Neu-Isenburg

63263 Neu-Isenburg

Anfrage der SPD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Neu-Isenburg

Wohnungsbau in Neu-Isenburg

1.) Herr Bürgermeister Hunkel berichtete in seiner Mail vom 30.12.2020 an die Stadtverordnetenversammlung, dass der Bauverein Darmstadt nicht willens ist, die Belegungsrechte von 25 Wohnungen in Bahnhof-, Goethe- und Rheinstrasse zu verlängern. Diese Wohnungen werden ab dem 01.01.2021 wie freifinanzierte Wohnungen behandelt.

- Welche Möglichkeiten sieht der Magistrat hier entgegenzuwirken, sollte der Bauverein erwartungsgemäß den Erhalt des sozialen Wohnraums im Zusammenhang mit den Fördermöglichkeiten des „Großen Frankfurter Bogens“ ablehnen?

2.) Mit DRS 18/2187 wurde die Stadtverordnetenversammlung darüber informiert, dass die Gewobau erfolgreich den südwestlichen Teil des Gebietes (Hugenottenallee 168+170) erworben hat und somit das Bebauungsgebiet intensiver genutzt werden kann.

- Die SPD-Fraktion möchte nunmehr wissen, in welcher Form die Gewobau dieses Areal bebauen möchte. Welche Planungen bestehen hier bzw. sind von Seiten der Gesellschaft angedacht?
- In Frankfurt realisiert die städtische ABG mit einem Drittel-Mix Konzept erfolgreich einen Mix der Wohnungsangebote für unterschiedlichste Einkommensgruppen innerhalb eines Projektes. Unter welchen Bedingungen wäre ein solche oder ähnliche Struktur für das oben genannte Areal realisierbar?

Für die Fraktion

Gene Hagelstein, Fraktionsvorsitzender